



Die Woche IM FOKUS 06/19



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	0,16%	-0,08	-0,03
Portugal	1,66%	-0,06	-0,01
Italien	2,86%	0,12	0,26
Griechenland	3,90%	-0,47	-0,03
Spanien	1,26%	-0,16	0,00

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	489,2	0,31	0,13
EB REXX (Staatsanl.)	200,2	0,25	0,03
IBOXX € Corp Non-Fin	235,3	1,60	0,87
IBOXX € Corp (alle)	226,9	1,50	0,73
BB EFFAS Gov (alle)	235,6	0,62	-0,26

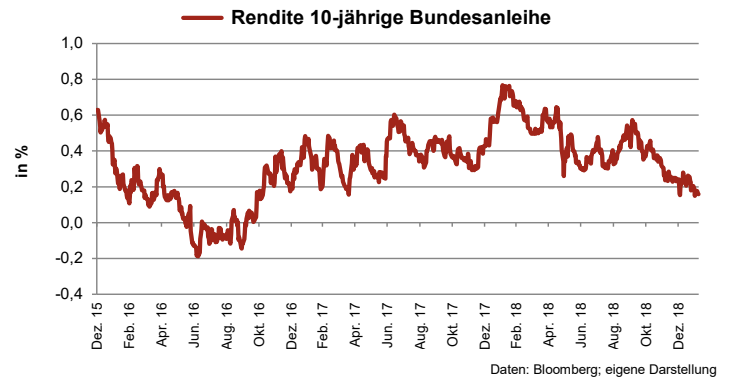
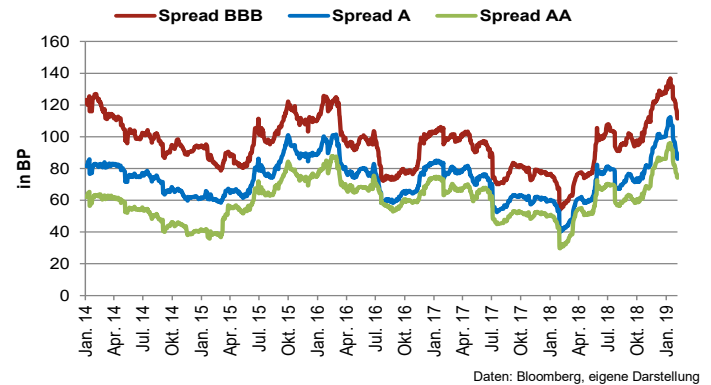
Stand der Daten: 07.02.2019

Futures

BUND Futures	165,510
Bobl Futures	132,840
Schatz-Futures	111,850
US T-Note Futures	121,891
UK Long Gilt-Futures	123,640

Nachdem die Märkte zum Ende des vergangenen Jahr von Unsicherheit und Angst geprägt gewesen waren, hat sich die Lage mittlerweile wieder etwas entspannt. Das Spread-Niveau bei **Unternehmensanleihen** konnte sich seit Jahresbeginn deutlich einengen. Die Risikoprämie bei Unternehmensanleihen mit einem Rating im „BBB“ Bereich und einer Laufzeit von 5-Jahren engte sich um 13 BP ein. Unternehmensanleihen mit einem Rating von „A“ bzw. „AA“ im selben Laufzeitenbereich verringerten sich um 12 bzw. 11 BP seit Jahresbeginn. – Auch die Anleihen aus dem Spekultativen High Yield Segment konnten sich deutlich erholen, so dass die Risikoprämie die Investoren für die höheren Ausfallwahrscheinlichkeiten verlangten sanken. Insgesamt ging die Risikoprämie auf ein Niveau von 335 BP gegenüber 381 BP – zu Beginn des Jahres – zurück.

Trotz der abnehmenden Risikoaversion bei Investoren, verharrt das Renditeniveau bei **Bundesanleihen** mit einer Laufzeit von 10-Jahren um die 0,2%. Damit befindet sich die Rendite am unteren Bereich der Spanne von 0,15% und 0,8% in der sich die Bundesanleihen seit Mitte 2016 bewegen.



Aktienmarkt

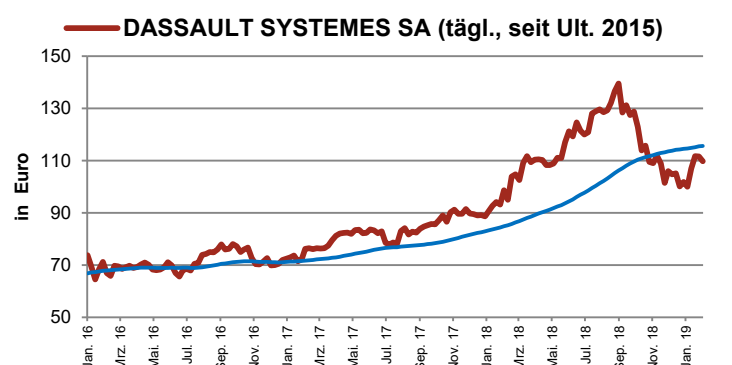
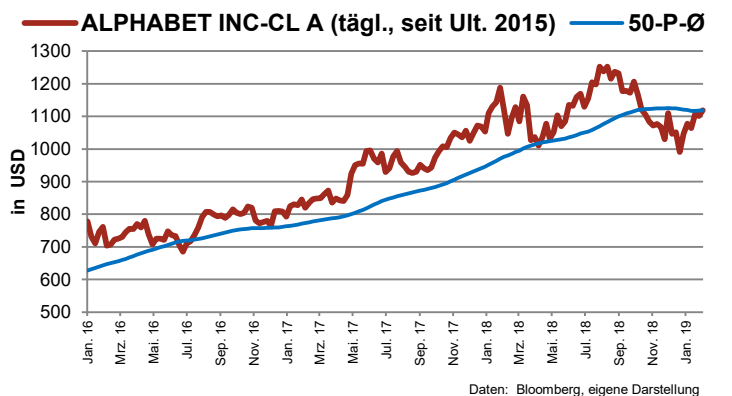
Deutschland	YTD	w/w	
DAX-30	11.324,7	7,3%	1,3%
MDAX	24.115,1	11,7%	1,1%
TECDAX	2.614,2	6,8%	-0,3%
V-DAX	15,4	-34,2%	-12,2%

EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.212,8	7,6%	1,6%
STOXX-600 (EU)	365,5	8,7%	2,0%
S&P-500 (USA)	2.731,6	9,9%	1,9%
NASDAQ (USA)	7.375,3	12,0%	2,7%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	7.173,1	6,5%	3,3%
SMI-20 (CH)	9.143,0	8,5%	2,0%
Nikkei-225 (JP)	20.874,1	4,3%	1,5%
KOSPI (KOR)	2.203,5	-10,7%	

Der Google Mutterkonzern **Alphabet** konnte im Q4 ihren Umsatz um 22% – und damit besser als erwartet – auf USD 39.3 MRD steigern. Sorgen machten allerdings die gestiegenen Kosten von +26%. Viel Geld fließt in den Ausbau des Cloud Geschäftes; auch um den Anschluss an Amazon und Microsoft nicht zu verlieren. Der Kampf um Talente hat begonnen und hebt die Kosten. Treue DWIF Leser wissen, wir sind große Fans der neuen Cloud Technologie. Auch wenn nicht jeder ganz oben mitspielen kann, die Investitionen werden sich langfristig auszahlen, denn die Industrie erfindet sich gerade neu. Spannend bleibt, wer die Oberhand behält

Dassault Systemes [i.B.] glänzte am Mittwoch erst mals mit über EUR 1 Mrd. Quartalsumsatz. Besonders gut entwickelte sich 3DEXPERIENCE, welche sogar 24% Umsatzplus vermelden konnte. Gleichzeitig mit den guten Ergebnissen wurde auch ein neuer 5. Jahresvertrag mit Airbus für 3DEXPERIENCE bekannt gegeben. Es läuft! Die Aktie schloss gestern fast 10% im Plus.





Konjunktur & wichtige Themen

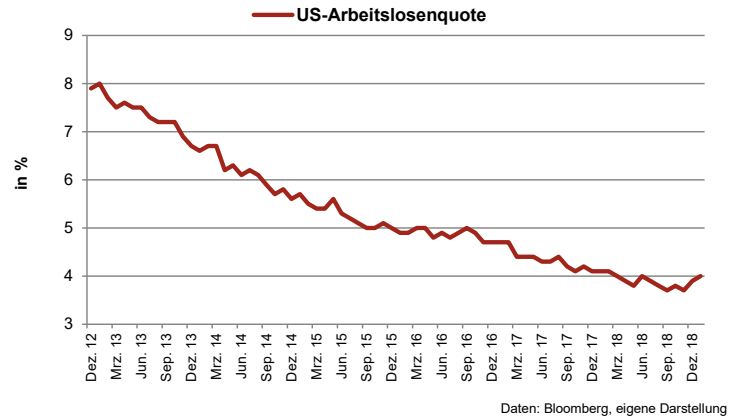
Stand der Daten: 07.02.2019

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	62,7	17,8%
Mais (in Bushel)	380,0	1,2%
Weizen (in Bushel)	526,0	2,8%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.306,6	2,0%
Platin (oz.)	813,8	2,2%
Kupfer (t)	6.279,0	4,7%

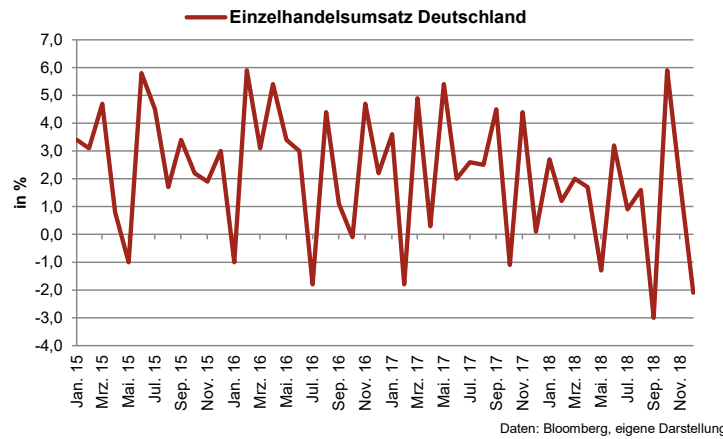
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,136	-0,7%
1 Euro = GBP	0,879	-2,5%
1 Euro = CHF	1,139	1,2%

Der **US-Arbeitsmarkt** läuft auch zu Beginn des neuen Jahres auf Hochtouren. Mit **304.000 neu geschaffenen Stellen** außerhalb der Landwirtschaft [e: 165.000] lag die Zahl deutlich über den Erwartungen. Der Vormonatswert wurde allerdings auf 222.000 (zuvor: 312.000 Stellen) deutlich nach unten revidiert, was dem ganzen etwas den Glanz nahm. In der Summe lagen die Arbeitsmarktdaten jedoch immer noch über den Erwartungen. – Die separat erhobene **Arbeitslosenquote** zog auf 4,0% (Vm: 3,9%; [e]: 3,9%) an. Bei den **Durchschnittlichen Stundenlöhnen** zeigte sich im Januar mit +0,1% (Vm: +0,4%; [e]: +0,3%) nur ein leichter Anstieg.



Wie das Handelsministerium in den USA mitteilte, sind die **Industrieaufträge** im November um -0,6% zurückgegangen.

Wie das Beratungsunternehmen **Sentix** mitteilte, sank die Stimmung bei Analysten und Investoren bezüglich der deutschen Konjunktur im Februar zum vierten Mal in Folge. Der zugrunde liegende Index sank auf 3,1 Punkte (Vm: 6,1 Punkte; [e]: +0,3 Punkte) auf den tiefsten Stand seit August 2012. Während der Index zur Einschätzung der aktuellen Lage auf 25,8 Punkte (Vm: 34,8 Punkte) zurückging, konnte der Index zu den Erwartungen sich leicht erholen und lag bei -17,3 Punkten (Vm: -19,0 Punkte).



Die **Einzelhandelsumsätze** in Deutschland für den Monat Dezember wurden mit -2,1% (Vm: +1,1%; [e]: +1,5%) deutlich schlechter veröffentlicht als im Vorfeld erwartet worden war.

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (07.02.2019)	Fr. (08.02.2019)	Mo. (11.02.2019)	Di. (12.02.2019)	Mi. (13.02.2019)
MEX: VPI MEX: Leitzins	JP: Leistungsbilanz JP: Kreditvergabe RUS: Leitzins BRA: Inflation	CHN: Devisenreserven RUS: Handelsbilanz MEX: Industrieproduktion	JP: Geldmenge M2/M3 JP: Dienstleistungsindex JP: Maschinenwerkzeugaufträge	JP: PPI AUS: Verbrauchervertrauen NZL: Lebensmittelpreise NZL: Leitzins
ES: VPI FR; FI: Handelsbilanz DE; ES: Industrieproduktion GB: Halifax Hauspreise IT: Einzelhandelsumsatz	CAN: Baubeginne FR; IT: Industrieproduktion CH: VPI DE; ES: Handelsbilanz	DE: VPI GB: BIP 4Q GB: Handelsbilanz GB: Industrieproduktion	AUS: Hypotheken PT: VPI	GB: VPI GB: Preisindex Einzelhandel EZ: Industrieproduktion PO: Leistungsbilanz
GB: Sitzung Bank of England US: Arbeitsmarkt-Daten	US: Einzelhandelsumsatz* US: Baubeginne* US: Auftrag. Langl. Güter* US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Handelsbilanz* US: BIP Q4* US: Privater Konsum*	US: Auftragseingang Industrie* US: Lagerbest. Großhandel*	US: VPI US: Haushaltssaldo US: Hypoth.-anträge [MBA] BRA: Einzelhandelsumsatz
US: Private Einkommen* US: Konsumentenausgaben*				

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mtfg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

*zwischen 07.02 und 15.02

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.